

Ausgabe 2 | APRIL 2025 - JULI 2025



Der Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Gehörlosenseelsorge in Bayern
Evangelisch-Lutherische Gebärdensprachliche Kirchengemeinde



Taubblinde Menschen im Porträt

THEMEN-ÜBERSICHT

- 3 Editorial & Auf ein Wort
- 4 Aktuelles
- 6 Unser Thema „Taubblinde Menschen im Porträt“
- 10 Erwachsenenbildung
- 11 Reihe „Menschen im Ehrenamt“: Hubert Baudach-Bechold, Würzburg
- 12 Kinder & Jugend
- 14 Soziales-Teilhabe-Zentrum
- 16 Bayern Live
- 19 Kirchengemeinde Termine & Kontakte
- 26 Geburtstage
- 27 Freud & Leid
- 28 Kontakte Kirchenvorstand
- 29 Kontakte JSB e.V.
- 30 Kontakte Gehörlosenseelsorge
- 32 Impressum

Sie sind umgezogen?

Dann brauchen wir schnell Ihre neue Adresse

- damit der Gemeindebrief auch in Zukunft zu Ihnen kommt
- und wir müssen unsere Kartei kontrollieren (sonst verlieren wir durch jeden Umzug Gemeindeglieder)

Spende für....



Unsere Bankverbindung:

Evang.-Luth. Gebärdensprachliche Kirchengemeinde
IBAN DE87 5206 0410 0001 0402 19 • BIC GENODEF1EK1
Evangelische Bank Kassel
Stichwort: Spende für ... ?
Beispiel Familienarbeit oder Gebärdenchor oder...

In unserem Gemeindebrief finden Sie oft solche QR-Codes.



Auf <http://egg-bayern.de/QR> erklären wir, was Sie damit machen können und wie Sie zum Artikel passende DGS-Videos und andere Informationen erhalten.



Liebe Leser:innen,

Sie halten unseren neusten Gemeindebrief in der Hand. Wir begrüßen Sie herzlich in diesem Heft.

Schwerpunkt sind dieses Mal taubblinde Menschen. Über ihre besonderen Bedürfnisse, ihre Forderungen an taube Menschen und Gesellschaft, aber auch politische Mängel können Sie dort lesen. Und wenn Sie mehr erfahren wollen über Lormen und taktile Gebärden sowie einen Einblick in den Alltag taubblinder Menschen gewinnen wollen, dann freuen Sie sich auf → Seite 6.

Unsere Jugend ist gerade besonders aktiv. Das freut uns sehr! Die Jugendseite → S. 12-13 ist schon zu klein geworden. Eine besondere Aktion können Sie deshalb schon auf → Seite 5 bestaunen.

Besonders legen wir Ihnen – wie immer sehr lesenswert – die Reihe „Menschen im Ehrenamt“ ans Herz. Dieses Mal erzählt uns ein Würzburger. Treffen Sie ihn auf → Seite 11.

Stürme sind mehr im Herbst zu finden, weniger im Frühjahr. Trotzdem gibt es im ganzen Jahr, im ganzen Leben Augenblicke, die sich anfühlen, wie ein Sturm. Darum geht es in der Andacht auf der rechten Seite.

Und damit blicken wir auf Jesus und Ostern. Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit diesem Heft! Eine gesegnete Passions- und Oster-Zeit!

Herzliche Grüße
Ihr Matthias Derrer



Symbol-Bild: Der Sturm wird ruhig und Licht (=Frieden) kommt. KI-generiert @canva

Auf ein Wort

Kennst du das: Dein Leben fühlt sich chaotisch und negativ an? Es fühlt sich an wie in einem Sturm? Dein Fokus liegt auf dem Negativen?

In solchen Situationen tut mir Gebet gut. Oft erlebe ich, Gott macht meinen „Sturm ruhig“, das bedeutet: er gibt mir Frieden und neue Hoffnung.

In der Bibel ist geschrieben:
„Macht euch keine Sorgen! Ihr dürft immer zu Gott beten. Sagt ihm eure Bedürfnisse und dankt ihm! Dann wird Gottes Frieden kommen in eure Gefühle und Gedanken. Ihr seid mit Jesus verbunden.“ (Philipper 4,6-7)

Aber manchmal ist das Chaos so groß, dass wir nicht allein beten können. Dann brauchen wir andere Menschen, die mit uns beten.

Kennst du das: eine schwierige Situation ist schon lange da, nichts verbessert sich? Du weißt nicht, was du beten sollst, oder du bist zu kraftlos für's Gebet? Wenn es mir genauso geht, tut es mir gut, mit Freunden oder Familie zusammen zu beten. Es gibt Kraft und ich weiß: ich bin nicht allein.

Ich möchte euch Mut machen, andere um ein Gebet zu bitten oder für andere zu beten.

Jesus weiß: Das Leben ist manchmal schwierig. Er weiß auch: Wenn er nicht sichtbar ist, kann man ihn trotzdem spüren. Deshalb verspricht er:

„Wenn sich zwei oder drei in meinem Namen treffen, da bin ich dabei, in der Mitte.“ (Matthäus 18,20)

Das bedeutet: Wenn wir gemeinsam beten, ist Jesus mit uns verbunden. Er kennt dein Chaos, deine Wünsche, deine Bedürfnisse. Du darfst Jesus alles erzählen. Er wird deine Gefühle und Probleme immer wahrnehmen. Er kann alle Probleme verstehen und lösen: kleine und große Probleme. Jesus ist immer für dich da und freut sich über dein Gebet.



Sophia Scheuschner



Unser Bayreuther Gemeindegottesdienst begrüßt die neue Regionalbischöfin

Am Sonntag 16. März wurde in einem Festgottesdienst Oberkirchenrätin Berthild Sachs in ihr Amt als neue Regionalbischöfin für den Kirchenkreis Bayreuth eingeführt. Mitglieder des Kirchenvorstands der Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde, Gabriele Kufner und Randolf von Hündeberg, sowie die beiden Pfarrerrinnen, Annemarie Ritter und Cornelia Wolf waren dabei. In einem Gespräch mit Frau Sachs haben wir sie eingeladen, einen Gottesdienst im Gemeindegottesdienst Bayreuth zu besuchen. Sie hat zugestimmt und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Für uns ist es wichtig, dass wir guten Kontakt zu hörenden Gemeinden und der Kirchenleitung haben. Mit großem Interesse für unsere Gebärdensprachliche Kirchengemeinde hat sich unser Landesbischof Christian Kopp erkundigt, welche Probleme und Nöte es für unsere Kirchen-



gemeinde gibt. Frau Kufner, erzählte ihm, dass viele Gemeindeglieder in Bayreuth schon älter sind, Unterstützung und Fahrdienst brauchen. Die Gebärdensprachliche Gemeinschaft hält zusammen, aber wir benötigen auch Hilfe aus der hörenden Kirche, um unsere Arbeit machen zu können. Randolf von Hündeberg, Vertrauensmann unseres Kirchenvorstands, bat Herrn Kopp nicht zu vergessen, dass gehörlose Kirchenmitglieder keine Alternative haben. Sie können nicht bei Kürzungen einfach in eine andere Gemeinde gehen. Es gibt nur eine einzige bayerische Gebärdensprachliche Kirchengemeinde. Diese Gemeinde darf nicht gekürzt werden.

Wir freuen uns auf weitere Gespräche mit der Kirchenleitung und sind froh, dass unsere bayerische Landeskirche 2017 die Gebärdensprachliche Kirchengemeinde anerkannt, gegründet hat und sie weiterhin unterstützt.

Kirchenrätin Cornelia Wolf

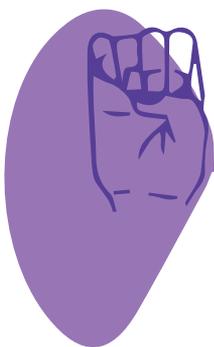


Erfolgreicher Elterntag für gesunde Ernährung

Am Samstag 15. März fand in unseren Räumen ein Elterntag mit der tauben Ernährungswissenschaftlerin Johanna Köllen statt. Wir haben wirklich viel über Ernährung, unseren Körper, das Verdauungssystem, die Ernährungspyramide und Ernährung unserer Kinder gelernt. Frau Köllen hat uns wunderbar erklärt, was unser Körper braucht. Besonders wie wir unsere Kinder motivieren können, gesund zu essen, war sehr überzeugend.

Wir möchten uns bei der Referentin für den tollen lebhaften Vortrag und Austausch bedanken, genauso bei den vielen Eltern. Der Saal war voll! Wir freuen uns, euch zum nächsten Elterntag am 18. Oktober zu begrüßen.

Ruthild, Sabrina und Veronika



Genug vom Müll?

Habt ihr Lust was für die Umwelt zu machen?
Komm zu unserer MÜLLSAMMELAKTION.
Wir machen nicht nur sauber, sondern ihr erfahrt
auch wie man Müll vermeiden kann!

12.04.2025

14 - 16:30 Uhr

Egidienplatz 33

Nürnberg

INFOS & ANMELDUNG

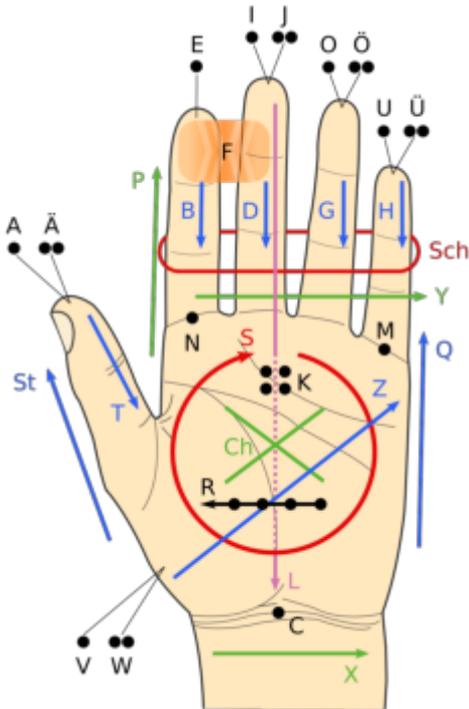


www.egg-bayern.de/Müll25



Weitere Jugend-Aktionen findet ihr auf der Jugend-Seite → Seite 12-13

Taubblinde Menschen im Porträt



Flappiefh@Wikimedia

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Taubblinden-Gruppe in Nürnberg möchten wir über taubblinde Menschen berichten.

Taubblindheit ist eine schwerwiegende doppelte Sinnesbehinderung, die das Leben der Betroffenen in vielfältiger Weise beeinflusst. Sie stehen vor besonderen Herausforderungen, um den Alltag selbstbestimmt zu gestalten und bewältigen zu können.

Was bedeutet Taubblindheit?

Taubblindheit ist eine Kombination aus Seh- und Hörbehinderung, die sich individuell unterschiedlich ausprägt. Manche Menschen sind von Geburt an taubblind, die meisten erwerben die Taubblindheit jedoch erst im Laufe des Lebens (erworbene Taubblindheit).

Die Kommunikation taubblinder Menschen

Während taube Menschen Gebärdensprache nutzen und blinde Menschen auf akustische Signale angewiesen sind, haben taubblinde Menschen eigene Kommunikationsformen:

- Taktile Gebärden
 - Lormen
 - Body Sign/haptische Gebärden
 - HapticSigns
 - Brailleschrift
 - Visuale Frame
- usw.

Alltag

Taubblinde Menschen stehen vor vielen Herausforderungen und erleben oft Diskriminierung durch fehlende Barrierefreiheit. Ihre Rechte und ihre Teilhabe sind kaum gesetzlich geschützt. Der Zugang zu Bildung und Arbeit ist stark eingeschränkt. Ohne ausreichende Taubblinden-Assistenz (TBA) droht Isolation, da spontane Kommunikation mit anderen nahezu unmöglich ist.

Die gesellschaftliche Anerkennung der Bedürfnisse taubblinder Menschen ist sehr unzureichend, was ihre Selbstständigkeit stark einschränkt. Öffentliche Verkehrsmittel sind meist nicht barrierefrei und viele öffentliche Gebäude sowie Einrichtungen bieten keine angemessenen Hilfsmittel wie taktile Leitsysteme oder visuelle Anzeigen. Zudem fehlt es häufig an speziell ausgebildeten Taubblinden-Assistenzen (TBAs), die auf die besonderen Kommunikationsanforderungen taubblinder

Menschen eingehen können. Oft müssen Betroffene die Assistenz selbst bezahlen.

Kulturelle Veranstaltungen und soziale Aktivitäten sind für taubblinde Menschen bisher schwer zugänglich. Dadurch steigt das Risiko sozialer Isolation.

Fazit

Taubblinde Menschen haben spezifische Bedürfnisse und Herausforderungen, denen mit gezielten Unterstützungsmaßnahmen begegnet werden muss. Politische Reformen sind notwendig. Eine inklusivere Gesellschaft muss geschaffen werden, in der taubblinde Menschen selbstbestimmt leben können. Initiativen zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit sowie gesetzliche Anpassungen würden dazu beitragen. Durch den Ausbau von Assistenzangeboten und die Verbesserung der Barrierefreiheit in allen Lebensbereichen kann die soziale Teilhabe taubblinder Menschen nachhaltig gestärkt werden.

Interview mit Paul Menig



Paul Menig

1. Was wünschst du dir von der tauben Gesellschaft?

Taube Menschen sollten mehr Rücksicht auf taubblinde Menschen nehmen. Zum Beispiel, indem sie uns in Gespräche einbeziehen, damit wir gleichberechtigt mehr mitbekommen.

2. Welche Barrieren ärgern dich am meisten?

Ich fahre häufig mit der Bahn. Die Anzeigetafeln sollten mindestens 10 Minuten vorher aktualisiert werden. Es muss klar und deutlich angezeigt werden, welches Gleis genutzt wird. Bei Verspätungen muss die Information sofort auf der Anzeigetafel stehen. Außerdem gibt es zu wenig Taubblinden-Assistenz.

3. Welche Barrieren könnte man ändern?

Taubblinden-Assistenzkräfte sollten sich mehr um taubblinde Menschen kümmern. Zum Beispiel beim Ausfüllen von Formularen unterstützen, die anschließend von der taubblinden Person unterschrieben werden. Ebenso könnten sie bei der Begleitung zur Bank helfen, Geld abzuheben oder Überweisungen für die taubblinde Person tätigen lassen.

Interview mit Frau Schneider

1. Was wünschst du dir von der Tauben-Gesellschaft?

Ich wünsche mir mehr Gemeinschaft und Zusammenhalt in der Tauben-Gesellschaft. Die tauben Menschen sollten uns mehr Aufmerksamkeit schenken und jede Form von Diskriminierung vermeiden. Damit sich jeder wertgeschätzt oder akzeptiert fühlt, egal ob taubblind oder taub.

2. Welche Barrieren ärgern dich am meisten?

Ich verstehe, dass auch eine Taubblindenassistenten Geld zum Leben braucht, aber es ärgert mich, dass es dabei immer zuerst um Geld geht. Ich wünsche mir, dass sie uns auch mal spontan und ohne Bezahlung helfen – besonders bei kleinen Dingen, die schnell erledigt sind. Ein bisschen mehr Menschlichkeit und Verständnis würden den Alltag für uns viel leichter machen.

3. Welche Barrieren könnte man ändern?

Die Anzeigetafeln der Deutschen Bahn müssen dringend verbessert werden. Sie sind oft unzuverlässig und zeigen Änderungen erst in letzter Minute an. Das verunsichert mich sehr. Dadurch kann ich nicht alleine reisen und bin immer auf Taubblindenassistenten angewiesen. Dabei ist mir meine Selbstständigkeit sehr wichtig und ich wünsche mir, dass ich mich ohne Angst auf die Informationen verlassen kann.



Die Taubblindengruppe Nürnberg feiert ihr 10-jähriges Jubiläum

Das 10-jährige Jubiläum der Taubblindengruppe Nürnberg werden wir mit einem Festakt begehen und am 3. Juni mit einem kleinen Programm in der Evangelisch-Lutherischen Gehörlosenseelsorge feiern.

Vor 10 Jahren haben wir gemeinsam mit dem Fachdienst Integration taubblinder und hörsehbehinderter Menschen in Bayern (ITM) ein regelmäßiges Angebot für Menschen mit Taubblindheit und Hörsehbehinderung in Nordbayern ins Leben gerufen. Einmal im Monat haben taubblinde Menschen die Möglichkeit, sich in den Räumen der EGG in Nürnberg zu treffen.

Das Ziel dieser Treffen ist es, den Austausch zwischen den Betroffenen zu fördern, die Kommunikation mit taktilen Gebärden und Lormen zu stärken sowie mit Selbsthilfe und Empowerment zu unterstützen. So haben Teilnehmer:innen nicht nur die Möglichkeit, voneinander zu lernen, sondern können

sich auch gegenseitig stärken und die Herausforderungen des Alltags bewältigen. In einer Welt, die für taubblinde Menschen häufig sehr schwer zugänglich ist, schafft diese Gruppe einen wichtigen Raum, der Barrieren abbaut und das Gefühl der Zugehörigkeit stärkt.

Neben dem Austausch werden auch gemeinsame Aktivitäten wie Ausflüge, Museumsbesuche angeboten. Wir besuchen auch andere Taubblindengruppen aus Bayern. Diese Aktivitäten bieten nicht nur Spaß, sondern auch wertvolle Erfahrungen, die die Lebensqualität der Teilnehmer:innen bereichern.

Auch Nichtbetroffene sind herzlich eingeladen, an den Treffen teilzunehmen. Der offene Austausch soll die Berührungsängste abbauen und das gegenseitige Vertrauen fördern.

Termine 2025 Taubblinden-Treffen:

Immer von 13:30 bis 15:30 Uhr, Egidiensplatz 33, 90403 Nürnberg
1. April, 6. Mai, 1. Juli, 9. September,
7. Oktober, 4. November,
2. Dezember



Interview mit Franz Kupka

1. Was wünschst du dir von der tauben Gesellschaft?

Ich wünsche mir, dass taubblinde und hörsehbehinderte Menschen besser in die Gemeinschaft tauber Menschen eingebunden werden.

2. Welche Barrieren ärgern dich am meisten?

Taktile Gebärdensprache muss noch mehr verbreitet werden. Viele taubblinde oder taube Menschen haben noch Hemmungen, taktile Gebärdensprache anzuwenden.

3. Welche Barrieren könnte man ändern?

Die Ausbildung von Taubblinden-Assistenten muss noch weiter ausgebaut werden. Es gibt immer noch zu wenige Taubblinden-Assistenten.



Erwachsenenbildung

Theater in Feuchtwangen!

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Theaterstück mit Gebärdensprache bei den Kreuzgangspielen in Feuchtwangen: „Meisterdetektiv Kalle Blomquist“ von Astrid Lindgren.

**Termin: Samstag, 28. Juni 2025
um 16.15 Uhr**

Der Ü18 Treff macht an diesem Tag einen Ausflug – wir gehen vorher ins Freibad! Wer dabei sein will: Bitte melden bei Erika Burkhardt. Genaue Infos zu Abfahrt und Tagesablauf ab Ende April!

Wer selbst einen Theaterbesuch organisieren will:

<https://kreuzgangspiele.de/kartenservice/onlinebuchung>



Vorschau Sommer 2026:

Schweden-Ehemaligen-Treffen – ein Wiedersehen mit „alten“ Freunden! Die Schwedenfreizeit war über 20 Jahre DER Jugendfreizeit-Klassiker in der EGG. Im Sommer 2024 gab es bereits ein Schweden-Jubiläums-Treffen. Damals waren alle eingeladen, die 2004 bei der Schwedenfreizeit dabei waren. Bei dem Treffen entstand die Idee: Wir organisieren ein Treffen für ALLE, die jemals bei einer Schwedenfreizeit der EGG dabei waren. Allerdings ist es nicht mehr so einfach, alle jungen Menschen zu finden, die irgendwann auf einer Schwedenfreizeit dabei waren.

Deshalb hier der Aufruf an alle Leser:innen: Wer war dabei? Wer kennt jemanden der/die dabei war? *Bitte melden bei Erika Burkhardt – dann können die Planungen beginnen!* Möglicher Termin für das Treffen: Juni/ Juli 2026



Kirchentag in Hannover – wir sind dabei!

Es gibt noch wenige Last-Minute-Tickets für die Fahrt zum Kirchentag! Vom 30.4. bis 4.5. ist der Evangelische Kirchentag. Eine kleine Gruppe der EGG fährt zusammen nach Hannover um den Kirchentag dort zu erleben. Wer eine Fahrkarte braucht – bitte melden bis zum 10. April bei Erika Burkhardt.

Kosten Zugticket für Hin- und Rückfahrt: 46 Euro

Zeiten: Hinfahrt am 30.4. um 8.32 in Nürnberg, Rückfahrt am 4. Mai um 7.26 Uhr

Übernachtung und Kirchentagsticket (ermäßigt 89 Euro) muss selbst organisiert werden.



Aktionstag Lutherweg!

Einige aus der EGG sind schon auf dem Lutherweg zur Wartburg oder nach Wittenberg gepilgert. Momentan wird der Lutherweg in Mittelfranken ausgeschildert, damit möglichst viele Menschen auf den Spuren von Martin Luther pilgern können. Dazu müssen Schilder an Wanderwegen platziert werden. Am Lutherweg-Aktionstag übernimmt die EGG zusammen mit Michael Kummer eine Etappe und beschildert den Lutherweg.

Termin: Samstag, 26. Juli

Ort: Pappenheim – wir starten in Pappenheim und erkunden den schönsten Abschnitt des mittelfränkischen Lutherweges.

Wer kann dabei sein: Alle, die über 18 sind, Lust auf ca. 5km pilgern in der Gemeinschaft haben und dabei auch handwerklich tätig sein wollen.

Genaue Infos zum Ablauf und Treffpunkt ab Mai bei Erika Burkhardt

In dieser Reihe wollen wir Personen vorstellen, die in der Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde ehrenamtlich mitarbeiten. Wir wollen zeigen: Diese Menschen sind wichtig! Sie übernehmen wichtige Aufgaben. Wir möchten Ihnen Mut machen: Kommen Sie mit diesen Ehrenamtlichen ins Gespräch. Sie können noch viel mehr erzählen!



Hubert Baudach-Bechold, Würzburg

Horst Sauer (HS):

Lieber Hubert, du hast mir einmal erzählt, dass du früher katholisch warst. Wie bist du zur EGG gekommen?

Hubert Baudach-Bechold (HBB):

Als ich vor über 20 Jahren meine Frau, Friederike, kennengelernt habe, habe ich mit ihr auch immer die evangelischen Gottesdienste besucht. Nach dem Gottesdienst gab es immer viel Austausch und ich habe viel über die evangelische Kirche erfahren, mich von Anfang an in der Gemeinde sehr wohlfühlt. Schritt für Schritt habe ich mich dann entschieden, in die evangelische Kirche einzutreten.

HS:

Seit 14 Jahren bist du Gemeindeglied. Was motiviert dich für diese ehrenamtliche Aufgabe?

HBB:

Es macht mir sehr viel Spaß Gemeindeglied für unseren kleinen Gemeindeglied in Würzburg zu sein. Gerne kaufe ich alles für die

Gemeindenachmittage ein und freue mich, wenn alle sich wohlfühlen. Ich möchte den Mitgliedern unserer Gemeinde Freude geben und dafür sorgen, dass unser Zusammenhalt fest bleibt. Es ist mir egal wie viele Leute kommen, Hauptsache wir pflegen unsere Gemeinschaft.

HS:

Was ist dir wichtig für unsere bayernweite gebärdensprachliche Kirchengemeinde?

HBB:

Ich komme gerne zu den Gemeindeglied-Treffen in Nürnberg. Der Austausch mit anderen Gemeindegliedern ist mir wichtig. Ich konnte dort viele neue Erfahrungen sammeln und spüre eine große Verbundenheit. Wichtig finde ich auch Ausflüge, wenn Menschen aus mehreren Gemeindegliedern zusammenkommen, wie zum Beispiel im letzten Jahr den Aktionstag in Feuchtwangen.

HS:

Im Gebärdensprachchor bist du schon lange dabei. Ich schaue dir gerne dabei zu, wenn du die Lieder ge-

bärdest. Du hast eine große Ausstrahlung!

HBB:

Früher musste ich mit meinen Eltern immer die hörenden Gottesdienste besuchen und habe mich sehr gelangweilt. Der Glaube an Gott war mir fremd. Durch die gebärdensprachlichen Gottesdienste und vor allem durch die Gebärdensprachlieder ist mir der Glaube für mein Leben wichtig geworden. Ich möchte meinen Glauben anderen Gehörlosen zeigen und das kann ich durch die Gebärdensprachlieder besonders gut. Ich übernehme auch gerne die Verantwortung für den Chor, wenn unsere Leiterin nicht da sein kann.

HS:

Neben der EGG hast du auch noch eine andere große Leidenschaft...

HBB:

Ja, ich bin sehr gerne draußen in der Natur. Ich beobachte jeden Tag den Himmel und das Wetter und wie sich die Natur im Lauf des Jahres verändert. Am liebsten bin ich draußen mit unserer Lagotto-Hündin, Dalia, und unternahme weite Wanderungen bei uns im Spessart. Übrigens ist Dalia auch bei jedem Gottesdienst dabei. Sie kennt die Kirche ganz genau und fühlt sich dort sehr wohl.

HS:

Lieber Hubert, vielen Dank für das Gespräch.



NEUE JUGENDRÄUME AM EGIDIENPLATZ

Bis spät in die Nacht waren die Jugend-Räume in der EGG Nürnberg am letzten Wochenende erhellt. 8 junge Menschen packten an und gestalteten die Jugendräume am Egidienplatz. Von Freitag 21.2. bis Sonntag 23.2. wurde überlegt, gekauft und gewerkelt. Wir begannen mit ausräumen und aussortieren, da der eigentliche Jugendraum bisher wie ein „Abstellraum“ aussah.

Am Samstag starteten wir dann mit dem Einkauf, in dem die Planungen der letzten Wochen einfließen. In Gruppen machten wir Ikea unsicher und gingen am Ende mit 4 voll gepackten Einkaufswagen nach draußen.

Während ein Teil schon am Egidienplatz für Streich-Arbeiten vorbereitete, ging es für die anderen noch in den Baumarkt. Farbe, Wand-Paneele, Schrauben usw. landeten dann noch im Auto.

Nach einer kurzen Stärkung ging es dann richtig ans Werk: aufbauen, streichen, bohren, dekorieren und einräumen bis spät in die Nacht.

Natürlich mit viel Spaß an Gemeinschaft und guter Laune.

Übernachtet wurde natürlich auch am Egidienplatz. Die Büroräume verwandelten sich mit Isomatte und Schlafsack in gemütliche Schlafräume.

Ohne die vielen fleißigen Helfer:innen wäre das unmöglich gewesen! Ein großer Dank geht an die Jugendlichen, die unermüdlich ihre Räume gestaltet haben. Natürlich muss das in der kommenden Zeit auch ausgiebig gefeiert werden.

Wir sind noch nicht fertig, aber ein Grundstein ist gelegt. Bis dahin heißt es erst mal „gespannt bleiben“. Sobald wir fertig sind, gibt es einen neuen Bericht.



www.egg-bayern.de/Jugend-Freizeiten

KINDERGRUPPEN

Freitag 15-17 Uhr



04.04.2025

23.05.2025

11.07.2025



Himmelhüpfer

6-10 Jahre

Rumpelwichte



02.05.2025

27.06.2025

25.07.2025

10-13 Jahre



Informationen



Die Kindergruppen laufen wieder – und wie!

Die Himmelhüpfer haben sich zu einer bunten Faschingsfeier getroffen. Dabei verwandelten sich die weißen Räume in eine bunte Faschingswelt. Für die Feier schlüpfen die 21 Kinder in unterschiedlichste Rollen. Superheld:innen, Zauber:innen, Pirat:innen, Dinos - alles Mögliche war in der EGG vertreten.

Abwechslungsreiche Spiele sorgten für viel Spaß. Beim Wett-Essen mussten sich sogar die Erwachsenen geschlagen geben. Am Ende blieben viele glückliche Gesichter und der Wunsch nach vielen weiteren Faschingsfeiern.

Der Jugendtreff für gebärdende Jugendliche ab 14 Jahren

Alle wichtigen Infos auf unserem Instagram



Bitte beachtet auch die Müll-Sammel-Aktion
→ Seite 5 Aktuelles

Bericht zum Frauentreff „RUT“ am 27.2.2025

Am 27. Februar 2025 fand im Rahmen des Frauentreffs „RUT“ ein spannender Vortrag zum Thema „Sexuelle Selbstbestimmung – Teil II“ statt. Für diesen Vortrag wurde die Diplom-Sozialpädagogin Frau Simone Hartmann von pro familia als Referentin eingeladen. Insgesamt nahmen 14 Frauen an der Veranstaltung teil.

Frau Hartmann begann die Veranstaltung mit einer einführenden Präsentation, bei der sie verschiedene Gegenstände wie ein Liebesbuch, einen Lippenstift oder ein Herzsymbol zeigte. Diese Gegenstände dienten als Gesprächsimpulse, um

das Thema auf eine spielerische und lockere Weise einzuleiten. Die Frauen diskutierten angeregt über die Bedeutung dieser Symbole im Kontext von Sexualität, Selbstbestimmung und Weiblichkeit.

Nach der Einführung zeigte Frau Hartmann zum Thema Alter, Sexualität und Selbstbestimmung eine Präsentation. Es wurden auch u.a. erotische Fotografien von Menschen über Sechzig von Anja Müller gezeigt. Dies stieß bei vielen Frauen auf enorme Begeisterung.

Besonders die offene Atmosphäre trug dazu bei, dass sich viele Teil-

nehmerinnen aktiv einbrachten. Einige humorvolle Bemerkungen sorgten für heitere Momente, die die Gruppe zum Schmunzeln brachten. Was genau besprochen wurde, bleibt jedoch unser kleines Geheimnis – ganz nach dem Motto: Was im Frauentreff gesagt wird, bleibt im Frauentreff! ;)

Ein herzliches Dankeschön an Frau Hartmann für den informativen und einfühlsamen Vortrag sowie an alle Frauen, die mit ihrer Offenheit und Beteiligung zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben.

Katina Geißler

Elektronische Gesundheitskarte (eGK / elektronische Patientenakte (ePA))



PolinaTankilevitch@pexels

Seit einigen Jahren verwenden wir beim Arztbesuch schon unsere elektronische Gesundheitskarte (eGK, Versichertenkarte). Die Karte brauchen wir zur Anmeldung, für Terminabsprachen und für die Medikamenten-Rezeptausstellung. Neu ist: Seit kurzem werden von der Krankenkasse neue Gesundheitskarten ausgestellt. Diese Karten enthalten eine elektronische Patientenakte (ePA).

Gründe für diese neue Gesundheitskarte mit elektronischer Patientenakte (ePA) sind:

- Weitergabe aller Informationen über die Patienten- / Krankheitsgeschichte an den aktuell behandelnden Arzt. Zum Beispiel Weiter-

gabe von Befunden, Arztbriefen, Abrechnungs- / Leistungsdaten, E-Rezepten, Entlassbriefen, etc.

- Beschleunigung und Erleichterung von medizinischen und organisatorischen Verwaltungsvorgängen.
- Ärzte können sehen, welche Medikamente bekommt der Patient bei verschiedenen Ärzten.

- Wegfall von Papierdokumentationen, Kopien und sonstigen Belegen.
- Die neue ePA soll eventuell ab April 2025, wahrscheinlich aber später für alle gesetzlich Krankenversicherten gültig werden.

Bis Anfang 2025 musste die Krankenkasse schriftlich informieren. Man kann widersprechen (schriftlich), wenn man seine ePA nicht nutzen will. Ohne Einspruch, wird die neue ePA automatisch gültig. Das bedeutet, es werden Daten in der elektronischen Akte gespeichert.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten:

- Wenn man nichts macht, sieht der Arzt automatisch Befunde, Berichte und andere Infos in der Akte.

- Man kann sich von der Krankenkasse auf das Handy eine App herunterladen. Hier kann der Patient selbst seine elektronische Akte sehen und bestimmen, wer sie liest. Dort kann man verschiedene Daten sehen und verwalten. Man kann auch 1-5 Personen erlauben, die eigene Akte einzusehen.

Rezepte werden wie früher mit Hilfe der neuen ePA an die Apotheke übermittelt werden. Das bleibt auch bei Widerspruch.

Im Augenblick ist die ePA noch im Test. Es gibt Modellversuche in Franken. Vieles ist noch unklar. Sicher gibt es hierzu noch praktische Erfahrungen und Veränderungen in der nächsten Zeit. Auch gibt es Bedenken zur Sicherheit der Daten. Nach der Einführung für alle werden wir noch mehr erfahren.

(Wir informieren hier nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Rechtsverbindlichkeit! Im Einzelfall informieren Sie sich bitte bei Ihrer zuständigen Krankenkasse!)

Führerscheinumtausch

Warum ist der Umtausch wichtig?

Führerscheine sollen in ganz Europa sicher sein. Sie sollen nicht gefälscht werden können und in allen Ländern gleich aussehen. Deshalb bekommen alle einen Führerschein in der Größe einer Bank-Karte. Aber auch neue Führerscheine müssen immer wieder getauscht werden.

Wer muss den Führerschein umtauschen?

Du musst deinen Führerschein umtauschen, wenn er **vor dem 19. Januar 2013** ausgestellt wurde. Dann musst du jetzt tauschen.

Hast du einen **grauen, rosa oder DDR-Führerschein**? Dann ist der Umtausch-Termin schon vorbei. Es war Pflicht bis Januar 2025 umzutauschen. Falls du das noch nicht gemacht hast, solltest du das sofort tun!

Scheckkartenführerscheine – Wann musst du umtauschen?

Wenn du deinen Führerschein in der Form der Scheckkarte hast:

Ausstellungsdatum	Rückgabefrist
1999-2001	Umtausch bis 19. Januar 2026
2002 - 2004	Umtausch bis 19. Januar 2027
2005 - 2007	Umtausch bis 19. Januar 2028
2008	Umtausch bis 19. Januar 2029
2009	Umtausch bis 19. Januar 2030
2010	Umtausch bis 19. Januar 2031
2011	Umtausch bis 19. Januar 2032
2012 - 18. Januar 2013	Umtausch bis 19. Januar 2033



wir_sind_klein@pixabay

Was bleibt beim Umtausch gleich?

- Deine Führerscheinklassen bleiben erhalten. Zum Beispiel bleibt die Klasse 3 auch nach dem Umtausch gleich. Aber Klasse 3 ist jetzt B.
- Du musst keine neue Prüfung machen, wenn du schon einen Führerschein für Auto oder Motorrad hast.
- Der neue Führerschein ist 15 Jahre gültig.

Was brauchst du für den Umtausch?

1. Deinen Personalausweis
2. Ein biometrisches Passfoto
3. Deinen aktuellen Führerschein
4. Wenn du deinen Führerschein von einer anderen Führerscheinstelle bekommen hast, brauchst du eine Karteikartenabschrift. Diese kannst du per Post oder online beantragen.

Wie viel kostet der Umtausch?

Der Umtausch kostet 25 Euro, plus Kosten für das Passfoto.

Darf ich den alten Führerschein behalten?

Ja, du darfst den alten Führerschein behalten. Aber er wird entwertet, also nicht mehr gültig sein.

Achte darauf, deinen Führerschein rechtzeitig umzutauschen!

Allgemeine Sozialberatung

Für persönliche Beratungstermine in der EGG bitte immer Termin ausmachen.

Beratung auch online möglich über E-Mail und Skype Videochat. Bitte für Online-Beratung ebenfalls Termin ausmachen.

Katina Geißler

Annika Atzert

Tim Vratz

Die Beratung erfolgt in Deutscher Gebärdensprache und lautsprachlicher Gebärde.



Nürnberg: Weltgebetstag mit Bananenkuchen

Auch dieses Jahr haben ehren- und hauptamtliche Frauen zusammengearbeitet und gemeinsam mit dem Gemeindeteil Nürnberg den Weltgebetstag gefeiert. Dieses Jahr wurde der Weltgebetstag von Frau-

en von den Cook-Inseln vorbereitet. Nach dem Gottesdienst haben Männer der Männergruppe und vom Sprengelausschuss gekocht und alle haben sich über das leckere Essen gefreut.

Pfarrerinnen Cornelia Wolf



Der QR-Code ist ein Link zu <https://egg-bayern.de/Nachrichten/2025-13>
Dort ist auch ein Film zu sehen.



Augsburg: Spaß und Rhythmus-Training beim Trommeln

Am 7. und 8. Februar hatten 9 Teilnehmerinnen viel Spaß mit Trommeln! Unsere tolle Lehrerin Ellen Bischof lernt Gebärdensprache. Im Kurs haben wir ihr einige Gebärden gezeigt. Und sie übte mit uns 2 verschiedene Trommel-Stücke. Am Ende war klar: Gehörlose Menschen können super trommeln!

Pfarrerinnen Claudia Fey



Bayern: Der bayernweite Konvent tagte

Unser bayernweiter Konvent hat sich wie jedes Jahr getroffen. Hauptamtliche gebärdensprachliche Seelsorger:innen und ehrenamtliche Mitglieder des neuen Kirchenvorstands trafen sich, um wichtige Themen zu besprechen:

- Welche Sorgen und Nöte haben unsere Mitglieder aktuell?
- Welche bayernweite Aktionen soll es im nächsten Jahr geben?
- Wie kann die hörende Kirche uns wahrnehmen.

In seiner 2. Sitzung hat der Kir-

chenvorstand die Vertrauensleute gewählt: Christine Meyer-Odorfer und Randolf von Hünneberg.

Die Vertrauensleute sind für alle Gemeindemitglieder da. Sie können im Streitfall vermitteln und bei Problemen unterstützen. Sie sind erreichbar unter der Mailadresse: kirchenvorstand-vertrauensleute@egg-bayern.de

Wir danken allen neuen Kirchenvorsteher:innen für ihr ehrenamtliches Engagement.

Kirchenrätin Cornelia Wolf



Der QR-Code ist ein Link zu <https://egg-bayern.de/Nachrichten/2025-8>
Dort ist auch ein Video zu sehen



Bayern: Gutes behalten - schon entdeckt?

Biggi und Sarah haben eine Andacht zur Jahres-Losung 2025 gemacht. Gutes behalten ist das Thema - für uns alle wichtig. Schlechtes erfahren und weiter erzählen, ist viel einfacher. Gutes sehen wir oft als selbstverständlich. Aber es ist wichtig: Gutes bewusst machen und mit Freude anderen erzählen. Schau gerne das Video an!

*Herzliche Einladung und alles Gute für euer 2025 wünscht
Kirchenrat Matthias Derrer*



*Der QR-Code ist ein Link zu
[https://egg-bayern.de/
Nachrichten/2025-1](https://egg-bayern.de/Nachrichten/2025-1)
Dort sehen Sie das Andacht-Video*



Bamberg: Gefahr im Paradies der Cook-Inseln

Am Freitag, 14. März haben wir Weltgebetstag gefeiert und Bilder wie im Paradies von den Cook-Inseln gesehen. Auch das Klima dort ist sehr angenehm und wir konnten leckere Speisen der Maori-Kultur versuchen. Aber wir haben auch erfahren: Das Paradies ist bedroht durch Umwelt-Zerstörung am Meeresboden, aber auch durch kulturelle Deprivation - das kennen wir!

Maori sollen ihre Kultur ablegen, aber sie wollen ihre Kultur schützen und wertvoll schätzen. Auch Gewalt in der Ehe ist ein bekanntes Problem. Alles haben wir kennen gelernt, wir haben Geschichten von Frauen gesehen und wir haben für das Land gebetet. Das ist Weltgebetstag.

Vielen herzlichen Dank an das Bamberg Team unter Leitung von Christine Jandy. Danke für eure tolle Zusammenarbeit, eure Mühe und

eure lebendige Umsetzung. Danke auch an unsere Pfarrerin Annemarie Ritter und den katholischen Kollegen Albin Zeck.

Abwechslungsreich, interessant, schmackhaft war es und so wünschen wir uns das auch im nächsten Jahr. 2026 kommt der Weltgebetstag aus dem afrikanischen Land Nigeria. Wir sind schon gespannt darauf und welches Team sich an welchem Ort findet.

Danke an alle!

Pfarrer Matthias Derrer



*Der QR-Code ist ein Link zu
[https://egg-bayern.de/
Nachrichten/2025-14](https://egg-bayern.de/Nachrichten/2025-14)
Dort sind noch mehr Fotos zu sehen.*



München: Kochen und Kultur

Schon lange stand „Kochen“ auf unserer Wunschliste! Das Evangelische Bildungswerk München (ebw) hat das mitbekommen und es für uns möglich gemacht: „Kochen und Kultur“ als inklusive Veranstaltung mit Gebärden- und Lautsprache. Anfang 2024 hatten wir japanisch mit Sushi gestartet, jetzt kamen neue Themen. Im Januar haben wir Gerichte aus Brasilien gekocht. Der Münchner Hobby-Koch Murilo Masson stammt aus Brasilien und kam mit einem ganzen Leiterwagen voll Gemüse und Obst. Unter seiner Anleitung kochten wir ein festliches Gericht mit Fisch und ein fruchtiges Dessert. Köstlich!

Im Februar war Thema Indien an der Reihe. Pfarrer Andreas Huber hat in Indien studiert und kocht seither raffinierte Gerichte mit traditionellen indischen Gewürzen. Er zeigte uns, wie wir eine Curry-Mischung (Curry Masala) selbst herstellen können. Ein fröhlich-sinnlicher Genuss in guter Gesellschaft! Die indische Küche ist für ihre feine,

vegetarische Küche berühmt. Die Teilnehmenden konnten zwischen einem vegetarischen Kartoffel-Curry und einem Curry mit Huhn wählen. Es hat beides hervorragend geschmeckt.

Dank unserer Dolmetscherinnen Juliane Rode und Meike Döllefeld haben alle alles verstanden - sogar ins Englische wurde noch übersetzt.

Ganz herzlichen Dank an die Köche, die Dolmetscherinnen und das ebw! Unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin Kerstin Strunkeit ist auch als Veranstaltungsassistentin fürs ebw tätig. Sie plant bereits die nächste Veranstaltung „Kochen und Kultur“, voraussichtlich im Herbst 2025. Danke für Deine Initiative, liebe Kerstin!

PfarrerIn Sonja Simonsen



Der QR-Code ist ein Link zu <https://egg-bayern.de/Nachrichten/2025-15> Dort sind noch mehr Fotos zu sehen.



Gemeinde-Teil Amberg

Im Augenblick nicht besetzt, die Vertretung bitte über
Pfarrerin Cornelia Wolf



🏠 Egidienplatz 33 | 90403 Nürnberg

☎ 0911 507 243 01

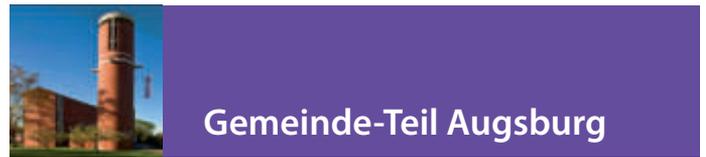
☎ 0911 507 243 22

✉ amberg@egg-bayern.de

GS: Andrea Bayerschmidt,
Sonja Sertl



✉ gemeindesprecher-amberg@egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Augsburg

Pfarrerin Claudia Fey



🏠 Hooverstr.1, 2. Stock | 86156 Augsburg

☎ 0151 701 837 42

☎ 0821 240 114 09

✉ augsburg@egg-bayern.de

GS: Sonja Richter,
Angelika Haas

Bild
kommt
bald

Bild
kommt
bald

✉ gemeindesprecher-augsburg@egg-bayern.de

Gottesdienste

Paulaner Kirche, Paulanerplatz 2,
oder

Andreas-Hügel-Haus, Wittelsbacherstr. 21
anschl. Kaffeetrinken, um 14:00 Uhr

- **25. Mai, Andreas-Hügel-Haus**

Gottesdienste

St. Thomas, Rockensteinstr. 21,
anschl. Kaffeetrinken, um 14:00 Uhr

- **Montag, 21. April, 11 Uhr mit Abendmahl in der Chapel, Columbusstr. 7, 86156 Augsburg. Anschließend Brunch.**
- **Samstag, 24. Mai, Tagesausflug nach Markt-oberdorf: Zugfahrt, Stadtführung, Mittagessen und Gottesdienst. Treffpunkt 8.30 Uhr Eingangshalle Augsburg Hbf. Zug 8.46 Uhr ab Augsburg Hbf. Rückkehr gegen 17 Uhr. Bitte anmelden bei Claudia Fey.**
- **29. Juni**
- **27. Juli, ökumenischer Gottesdienst, anschließend Sommerfest**



Gemeinde-Teil Aschaffenburg

Im Augenblick nicht besetzt, die Vertretung bitte über

Pfarrer Horst Sauer



🏠 Bierkeller 8 | 97286 Winterhausen

☎ 09333 9041682

☎ 09333 9041681

✉ aschaffenburg@egg-bayern.de

GS: wir suchen neue Gemeindesprecher

wir
suchen
noch

Gottesdienste

Christuskirche, Pfaffengasse 13,
anschl. Kaffeetrinken, um 14:30 Uhr

- **keine Termine bekannt**

Abkürzungen:

GS – Gemeinde-Sprecher

SV – Sprengel-Vorstand

VM – Vertrauensmann der GS/SV

VF – Vertrauensfrau der der GS/SV

Aktuelle Termin-Änderungen finden Sie auf
www.egg-bayern.de/Termine



Gemeinde-Teil Bamberg

Pfarrer Matthias Derrer

🏠 Am Kindergarten 16 | 96158 Reundorf

☎ 09502 92 45 15

📠 09502 92 45 16

✉ bamberg@egg-bayern.de

GS: Gerhard Weibbrecht,

☎ 0951 131 778

Regine Morgenroth

✉ gemeindesprecher-bamberg@egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Coburg

Pfarrer Matthias Derrer

🏠 Am Kindergarten 16 | 96158 Reundorf

☎ 09502 92 45 15

📠 09502 92 45 16

✉ coburg@egg-bayern.de

GS: neue Gemeindesprecher werden gesucht!



Gottesdienste

Katharina-von-Bora-Kirche, Heimatring 52,
anschl. Kaffeetrinken, um 14:00 Uhr

- 25. Mai mit Abendmahl
- 29. Juni Ökumenische Wallfahrt, Ort noch nicht bekannt

Gottesdienste

Philippuskirche, Buger Str. 78 (vor dem Klinikum),
anschl. Kaffeetrinken, um 14:00 Uhr

- 6. April mit Abendmahl
- 29. Juni Ökumenische Wallfahrt, Ort noch nicht bekannt, Start 9:00 Uhr
- 13. Juli



Gemeinde-Teil Bayreuth

Pfarrer Annemarie Ritter

🏠 Steinwaldstr. 2 | 95448 Bayreuth

☎ 0921 943 75

📠 0921 793 0853

✉ bayreuth@egg-bayern.de

GS: Stefan Bauer,

Gabriele Kufner

✉ gemeindesprecher-bayreuth@egg-bayern.de



Bild
kommt
bald



Gemeinde-Teil Erlangen

Pfarrer Matthias Schulz

🏠 Frankenwaldallee 13 | 91056 Erlangen

☎ 09131 12 61 97

📠 09131 75 32 41 9

✉ erlangen@egg-bayern.de

GS: Susanne Binder

✉ gemeindesprecher-erlangen@egg-bayern.de



Gottesdienste

Kirche am Europakanal, um 14:00 Uhr

- 29. Juni

Gottesdienste

Christuskirche, Nibelungenstr. 2,
anschl. Kaffeetrinken und Gebärdenchor-Probe, um
14:00 Uhr,

- 27. April
- 25. Mai Jubelkonfirmation mit Abendmahl,
Jubelkonfirmanden bitte anmelden
- 29. Juni Ökumenische Wallfahrt, Ort noch nicht
bekannt
- 20. Juli mit Abendmahl





Gemeinde-Teil Feuchtwangen/ Ansbach

Stelle leider nicht besetzt, die Vertretung bitte über
Pfarrer Horst Sauer

🏠 Bierkeller 8 | 97286 Winterhausen

☎ 09333 9041682

📠 09333 9041681

✉ feuchtwangen@egg-bayern.de

GS: Michael Perlefein

✉ gemeindesprecher-feuchtwangen@egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Kulmbach

Pfarrer Matthias Derrer

🏠 Am Kindergarten 16 | 96158 Reundorf

☎ 09502 92 45 15

📠 09502 92 45 16

✉ kulmbach@egg-bayern.de

GS: Beate Dietrich

Sylvia Dehler

Renate Scherbel

✉ gemeindesprecher-kulmbach@egg-bayern.de



Gottesdienste

Gemeindehaus, Kirchplatz 13,
anschl. Gemeindenachmittag

- 6. April, 14.00 Uhr, in Feuchtwangen,
Gemeindehaus



Gemeinde-Teil Hof

Pfarrer Matthias Derrer

🏠 Am Kindergarten 16 | 96158 Reundorf

☎ 09502 92 45 15

📠 09502 92 45 16

✉ hof@egg-bayern.de

GS: wir suchen neue Gemeindesprecher:innen

✉ gemeindesprecher-hof@egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Lauf

Stelle leider nicht besetzt, bitte schreiben Sie an
unser Büro

🏠 Egidienplatz 33 | 90403 Nürnberg

☎ 0911 507 243 01

📠 0911 507 243 22

✉ lauf@egg-bayern.de

GS: Heidi Schulz

Monica Nickels

✉ gemeindesprecher-lauf@egg-bayern.de



Gottesdienste

Gemeindesaal, St. Lorenzkirche, Lorenzstr. 45,
anschl. Kaffeetrinken im Hotel Kuhbogen, um 14:00 Uhr

- 17. Mai 13:00 Uhr
- 29. Juni Ökumenische Wallfahrt, Ort noch nicht
bekannt

Gottesdienste

Johanniskirche, Kirchenplatz 1, Lauf an der Pegnitz
anschl. Kaffeetrinken, 14:00 Uhr

- keine Termine bekannt

Aktuelle Termin-Änderungen finden Sie auf
www.egg-bayern.de/Termine



Gemeinde-Teil Marktoberdorf/ Allgäu

Diakon Benjamin Müller

🏠 Egidienplatz 33 | 90403 Nürnberg

☎ 0911 507 243 16

✉ marktoberdorf@egg-bayern.de

GS: Gertrud Wessel

✉ gemeindesprecher-marktoberdorf@egg-bayern.de



Gemeinde-Teil München

Pfarrerin Sonja Simonsen

🏠 Landwehrstr. 15, Rückgebäude, 1. Stock
80336 München

☎ 089 538 868 622

☎ 089 538 868 620

✉ muenchen@egg-bayern.de

VM: Peter Fiebig

☎ 089 700 48 83

stellv. VM: Uwe Röllig

✉ gemeindesprecher-muenchen@egg-bayern.de



Gottesdienste

Johanneskirche, Bahnhofstr. 25,
anschl. Kaffeetrinken, um 13:30 Uhr

- 12. April 09:30 Uhr (Gemeindefrühstück)
- 24. Mai
- 28. Juni
- 19. Juli (Sommerfest)

Gottesdienste

Passionskirche, Tölzer Str. 17,
anschl. Kaffeetrinken im Gemeindesaal, um 14:00 Uhr

- 20. April Ostersonntag
- 18. Mai Jubelkonfirmation mit Abendmahl
- 8. Juni ACHTUNG Ausnahme 2. Sonntag im Monat! Ökumenisches Pfingstfest 14:00 Uhr Kirche Sankt Elisabeth, Breisacher Str., Nähe Ostbahnhof. Anschließend Kaffeetrinken im Gemeindesaal
- 6. Juli ACHTUNG Ausnahme 1. Sonntag im Monat! Pilgerfest - 10 Jahre Ökumenische Pilgerreisen mit Gebärdensprache, gleichzeitig Verabschiedung von Gemeindereferentin Angelika Sterr.
Interesse? Bitte anmelden bei: Hoerbehindertenseelsorge@eomuc.de oder Fax 089/2137 2743 10
- Juli KEIN gebärdensprachlicher Gottesdienst in der Passionskirche!

Veranstaltungen/Gruppen

Wenn kein anderer Ort genannt ist, findet die Veranstaltung in der Landwehrstraße 15, Rückgebäude, 1. Stock statt.

Familien-Vormittag

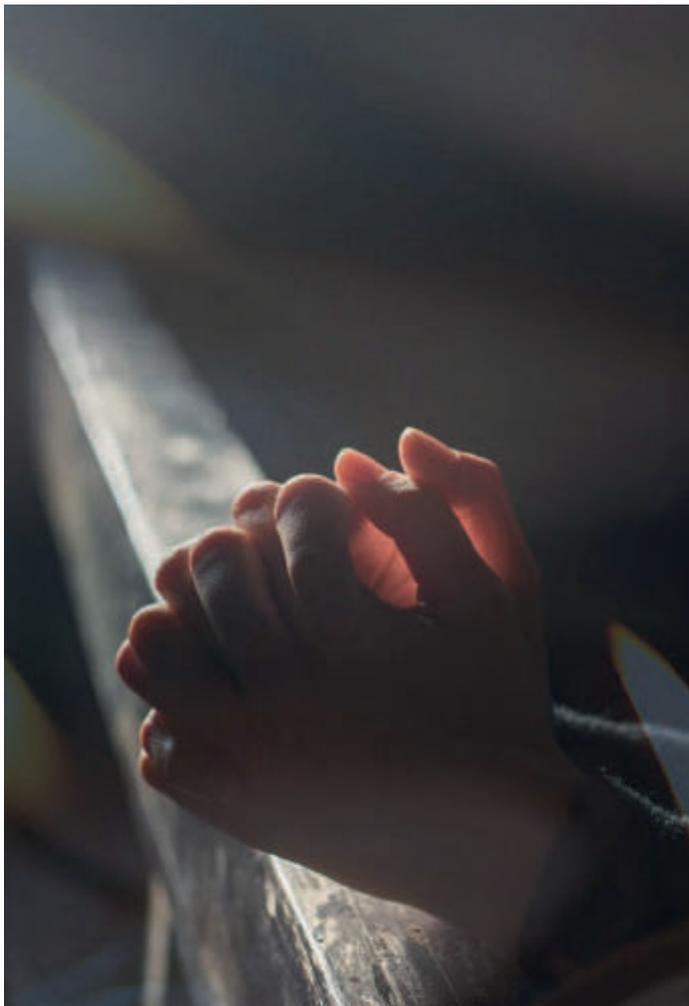
(für Eltern mit Kindern 2-6 Jahre):

Samstag 9-12 Uhr, Gemeindehaus Passionskirche

• Termine: 31.5.

Leitung: Meike Döllefeld und Sonja Simonsen

Anmeldung und Information bei Pfarrerin Sonja Simonsen, muenchen-kinder@egg-bayern.de



Theaterlöwen

Montag, 18:00 Uhr, Blumenburgstr. 71, 80636 München
 • Termine: zur Zeit keine bekannt
 mit Juho Saarinen, Info und Anmeldung bei Pfarrerin Sonja Simonsen.

Gemeinsam unterwegs

3. Samstag im Monat
 • Termine: 17.5. / 7.6.

Leichte Wanderungen in der näheren Umgebung

Leitung: Juho Saarinen und Petra Kremer
 Anmeldung über Peter Fiebig, Fax: 089 7004 883,
 peter.fiebig@egg-bayern.de

Gebärdenchor

Montag 17-19 Uhr, Landwehrstr. 15
 • Termine: 7.4. / 14.4. / 5.5. / 12.5. / 26.5. / 2.6. / 23.6. / 30.6. mit Juho Saarinen, Info bei Pfarrerin Sonja Simonsen, Anmelden bei Sabine Gross, sabine.gross@egg-bayern.de, Fax: 089 901 537 88.

Senior:innen-Treff (= „Stammtisch“)

Mittwoch 14-17 Uhr im Gemeindehaus der Passionskirche, Tölzer Str. 17
 • Termine: 9.4. / 14.5. / 11.6. / 9.7.
 Info bei Peter Fiebig, Fax: 089 - 7004 883,
 Mail: peter.fiebig@egg-bayern.de

Besuchsdienst

Donnerstag 18-20 Uhr in der Landwehrstr. 15 Rgb. oder in der Kirchenstr. 6, 81675 München - bitte melden Sie sich an!
 Ehrenamtliche besuchen gehörlose einsame und isolierte Menschen. Die Mitarbeitenden treffen sich alle 4-6 Wochen zu Austausch und Fortbildung.
 • Termine: 10.4. / 22.5. / 24.7.
 Anmeldung bei Dr. Caro Jonas,
 oekumenischer-besuchsdienst-muenchen@egg-bayern.de
 Fax: 089 5388 686 20

Gebärdensprachliche Selbsthilfegruppe

„Gehörlose und Pflege“ für Angehörige pflegebedürftiger Menschen: Donnerstag 17-19 Uhr
 • Termine: keine Termine bekannt
 Information bei Achim Blage,
 Mail: achim.blage@egg-bayern.de

Gemeindeteil-Ausschuss

Die Mitglieder des Gemeindeteil-Ausschusses und eingeladene Gäste treffen sich zur Sitzung
 • Termin: 15.5. / 10.7.
 Anmeldung bei Pfarrerin Sonja Simonsen.



Gemeinde-Teil Neumarkt Obpf.

Pfarrerin Cornelia Wolf

🏠 Egidienplatz 33 | 90403 Nürnberg

☎ 0911 507 243 01

📠 0911 507 243 22

✉ neumarkt@egg-bayern.de

GS: Stephan Melch,
 Monica Nickels

✉ gemeindesprecher-neumarkt@egg-bayern.de



Bild kommt bald

Gottesdienste

Evang-Luth. Christuskirche, Kapuzinerstr. 3,
 anschl. Kaffeetrinken, um 14:00 Uhr

• keine Termine bekannt



Gemeinde-Teil Neustadt / Aisch

Stelle leider nicht besetzt, bitte schreiben Sie an unser Büro

🏠 Egidienplatz 33 | 90403 Nürnberg

☎ 0911 507 243 01

📠 0911 507 243 22

✉ neustadt@egg-bayern.de

GS: wir suchen neue Gemeindesprecher

Gottesdienste

Gehörlosenzentrum „Aischgrund“, Neustadt/Aisch
 anschl. Kaffeetrinken. 14:00 Uhr

• keine Termine bekannt

Aktuelle Termin-Änderungen finden Sie auf
www.egg-bayern.de/Termine



Gemeinde-Teil Nürnberg

Pfarrerin Cornelia Wolf

Gehörlosenseelsorgerin Erika Burkhardt

🏠 Egidienplatz 33 | 90403 Nürnberg

☎ 0911 507 243 01

📠 0911 507 243 22

✉ nuernberg@egg-bayern.de

📞 VM: **Randolf v. Hündeberg**

☎ 03212 6807806

📞 VF: **Andrea Rank**

☎ 0911 508 651

gemeindesprecher-nuernberg@egg-bayern.de



Women Group

Samstag 11:00 - 12:30 Uhr

• Termine: 12.4. / 10.5.

Bewegungsgruppe: „Fit ins Alter“

Montag 13:30 - 17:00 Uhr

• Termine: 14.4. / 28.4. / 19.5. Ausflug / 16.6. / 30.6.

Familientreff

Samstag 14:30 - 16:30 Uhr

• Termine: entfällt im Augenblick

Kulturtreff

1x im Monat Donnerstag, 10:00 - 12:00 Uhr

• Termine: 10.4. / 8.5. / 22.5. / 5.6. / 26.6. / 10.7. / 24.7.

Brot, Bier, Bibel

Freitag, 17:00 - 19:00 Uhr

• Termine: 18.4. (im Gottesdienst) / 16.5.

Krabbeltreff mit Frühstück (0 - 3 Jahre)

Dienstag/Donnerstag abwechselnd, 10:00 - 12:00 Uhr

• Termine: 1.4. / 24.4. / 15.5. / 27.5. / 3.6. / 24.6. / 3.7. / 15.7. / 29.7.

Elterntag

Samstag 13:00 - 17:00 Uhr

• Termine: nächster im Oktober (18.10.)

Elterntreff (Eltern gehörloser Kinder)

Samstag 12:30 - 14:30 Uhr

• Termine: keine Termine bekannt

Kindergruppe Himmelhüpfer (ab 1. Klasse)

Freitag 14:00 - 16:00 Uhr

• Termine: 4.4. / 23.5. / 11.7.

Kindergruppe Rumpelwichte (ab 5. Klasse)

Freitag 14:00 - 16:00 Uhr

• Termine: 2.5. / 27.6. / 25.7.

Ökum. Jugendtreff (ab 14 Jahren)

Samstag, 17:00 - 20:00 Uhr

• Termine: 12.4. / 25.4. außer Haus / 16.5. / 18.7.

Ü18-Treff

Freitag, 18:00 - 20:30 Uhr

• Termine: 9.5. / Samstag 28.6. - Ausflug nach Feuchtwangen! / 11.7.

Bibelschatz

Dienstag, 11:00 - 12:30 Uhr

• Termine: 15.4. / 13.5. / 10.6. / 8.7.

Bibel-intensiv

Freitag, 17:00 - 18:30 Uhr

• Termine: 11.4. / 9.5.

Gottesdienste

St. Egidienkirche / Wolfgangskapelle am Egidienplatz
anschl. Kaffeetrinken, 14:00 Uhr

- 18. April, 17:00 Uhr
- 20. April, 10:00 Uhr
- 18. Mai
- 8. Juni
- 13. Juli

Gebärdensprachliche Andacht im Seniorenheim

Rummelsberger Stift St. Lorenz, Hintere Sterngasse 10,
Dienstag 16.30 Uhr

- 8. April
- 13. Mai
- 3. Juni
- 15. Juli

Veranstaltungen/Gruppen

Seniorenclub

Montag 13:00 - 17:00 Uhr,

• Termine: 7.4. / 12.5. / 2.6. / 21.7. Ausflug

Offener Seniorennachmittag

Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr

• Termine: 9.4. / 23.4. / 7.5. / 21.5. / 4.6. / 9.7. / 23.7.

Frauentreff Rut

Donnerstag, 16:30 - 18:30 Uhr

• Termine: 24.4. / 22.5. / 26.6. / 24.7. außer Haus

Männergruppe „Bileam“

Mittwoch, 17:30-18:00 Uhr, ab 2025 17:00-18.30 Uhr!
 • Termine: 21.5. / 16.7.

Sprengelausschuss-Sitzung

Freitag 16:30-18:30 Uhr
 Termine: werden in den Sitzungen beschlossen

Trauer-Gruppe

Mittwoch 16:00-18:00 Uhr
 • Termine: Gruppe macht Pause
 Bei Interesse bitte bei Katina Geißler melden.

Kaffeenachmittag für Menschen mit Hörsehbehinderung bzw. Taubblindheit

Dienstag 13:30 - 15:30 Uhr
 • Termine: 1.4. / 6.5. / 1.7.

Begegnungs-Cafe Ararat

Dienstag 11:00 - 15:00 Uhr (außer Ferien)

Kreativgruppe

Dienstag 11:00 - 13:00 Uhr (gleichzeitig mit Cafe Ararat)
 • Termine: Gruppe macht Pause

Gebärdenorchester: Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr

• Termine: 21.5. / 25.6. / 16.7.



Gemeinde-Teil Schweinfurt

Pfarrer Horst Sauer
 🏠 Bierkeller 8 | 97286 Winterhausen
 ☎ 09333 904 168 2
 📠 09333 904 168 1
 ✉ schweinfurt@egg-bayern.de
 GS: Bruno Bielefeldt
 ✉ gemeindesprecher-schweinfurt@egg-bayern.de




Gottesdienste

Dreieinigkeitskirche, Florian-Geyer-Str. 5,
 anschl. Kaffeetrinken, 14:00 Uhr

- 24.Mai
- 19.Juli



Gemeinde-Teil Würzburg

Pfarrer Horst Sauer
 🏠 Bierkeller 8 | 97286 Winterhausen
 ☎ 09333 904 168 2
 📠 09333 904 168 1
 ✉ wuerzburg@egg-bayern.de
 GS: Bruno Bielefeldt,
 Hubert Baudach-Bechold
 📠 09354 90 24 48
 ✉ gemeindesprecher-wuerzburg@egg-bayern.de





Gottesdienste

Deutschhauskirche, Schottenanger 13,
 nahe Alte Mainbrücke
 anschl. Kaffeetrinken, 14: 00 Uhr

- 5. April
- 3. Mai
- 21. Juni, Jubiläum der Konfirmation mit Abendmahl
- 26. Juli



Aktuelle Termin-Änderungen finden Sie auf
www.egg-bayern.de/Termine



April

Mai

Juli

Diese Daten finden Sie leider nur in der gedruckten Ausgabe unseres Gemeindebriefs.

Juni

Der Schutz Ihrer Daten ist für uns wichtig. Deshalb schreiben wir hier nur Name und Ort, aber Alter und Tag lassen wir zu Ihrem Schutz weg. Genauso schreiben wir hier nur die Namen der Mitglieder der Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde.

Wenn Sie Ihren Namen hier vermissen

- dann haben Sie vielleicht nicht den 70., 75, 80, 81, 82, 83, ... Geburtstag – trotzdem alles Gute!
- oder Sie sind (noch) nicht Mitglied unserer Kirchengemeinde. → Wenn Sie unser Mitglied sein möchten, dann geben Sie uns bitte Bescheid!

Wenn Sie Mitglied unserer Kirchengemeinde sind und Ihren Namen hier nicht sehen möchten, dann schreiben Sie bitte 6 Monate vorher an pfarramt@egg-bayern.de.



Erklärung als DGS-Video
[https://egg-bayern.de/Nachrichten/
Gemeindebrief-Datenschutz](https://egg-bayern.de/Nachrichten/Gemeindebrief-Datenschutz)



Wir nennen hier nur Taufen, Trauungen, Konfirmationen und Bestattungen von Mitgliedern der Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde. Unsere Beteiligung bei Mitgliedern anderer Kirchengemeinden nennen wir hier nicht! Sie werden in den dortigen Gemeindebriefen genannt.

ES WURDEN GETAUFT:

...

KIRCHLICH BESTATTET WURDEN:

...

Diese Daten finden Sie leider nur in der gedruckten Ausgabe unseres Gemeindebriefs.

**JUBELKONFIRMATION
18. Mai 2025 – Bitte melden**

Liebe Gemeindemitglieder,

am 18. Mai feiern wir in Nürnberg Jubelkonfirmation. Eingeladen sind alle Gemeindeglieder, deren Konfirmation 25, 50, 60, 65, 70 und mehr Jahre zurückliegt, also alle, die in den Jahren 2000, 1975, 1965, 1960, 1955, 1950 und alle, die vor 1950 konfirmiert wurden.

Wir feiern mit den Jubelkonfirmanden aus Nürnberg, Straubing und Zell. Die nächste Jubelkonfirmation feiern wir in Nürnberg erst wieder in 2 Jahren, 2027.

Sie können gerne eine Mail an buero@egg-bayern.de, ein Fax an 0911/507 243-22 schreiben oder eine Nachricht im Büro am Egidienplatz abgeben.

Ihre Pfarrerin Cornelia Wolf

Neue Oster-Karten im Ararat-Shop



Wo ist Jesus?

Frauen gehen am Ostermorgen ans Grab. Aber das Grab ist offen und leer. Sie gebärden: „Jesus“ und „wo“? Ein Engel bringt die frohe Botschaft, gebärdet: „auferstanden“!



„Jesus lebt“

Das Besondere: Auf der Rückseite ein QR-Code. Wenn man diesen scannt, sieht man eine bewegte Version der Karte als Video. Die Karte wird lebendig.

Auf der Karte sieht man den Lebenslauf von Jesus in gezeichneten Gebärden: Geboren – Verkündigung – Kreuzigung – Auferstanden. Jesus wurde geboren, verkündigte die Botschaft Gottes und wirkte Wunder. Er wurde gekreuzigt, ist auferstanden. Jesus lebt! Das ist neue Hoffnung, deshalb feiern wir Ostern. Die Karte erinnert uns: Jesus ist auferstanden, damit wir hoffen können.



Neue Glückwunsch-Karte

Schrift: „herz-lichen“ und Gebärden: „Glückwunsch“ ergänzen sich. Blumen und bunte Gestaltung passen für alle Anlässe: Geburtstag, Schulabschluss, Geburt von Kindern, neuer Job. Wann immer Glückwünsche zu versenden sind – diese Karte passt!

Ich wünsche euch viel Freude mit den Karten.
Frohe Ostern

Sophia Scheuschner

**Die Karten können Sie hier kaufen:
www.ararat-shop.de**



Vertrauensleute

✉ kirchenvorstand-vertrauensleute@egg-bayern.de



Christine Meyer-Odorfer, Vertrauensfrau



Randolf von Hündeberg, Vertrauensmann

Vorsitzende

✉ LKB@egg-bayern.de



Kirchenrätin Pfrin Cornelia Wolf



Kirchenrat Pfr Matthias Derrer

„Gewählt, berufen, delegiert, geboren“ bedeutet ...

- **Gewählte** wurde mit Wahl am 20. Oktober 2024 gewählt.
- **Berufene** wurden in der ersten Sitzung des Kirchenvorstands am 6. November 2024 dazu berufen.
- **Delegierte** wurden von der Arbeitsgemeinschaft der hauptamtlichen, theologischen Mitarbeiter:innen in Bayern am 24. Januar 2025 beauftragt.
- **Geborene** sind automatisch mit der Stelle Mitglieder im Kirchenvorstand.
- **Vertrauensleute** wurden in der Sitzung am 25. Januar 2025 vom Kirchenvorstand gewählt.

Verein JSB e.V.

Verein zur Förderung der **Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit**
 Egidienplatz 33
 90403 Nürnberg



1. Vorsitzender

Kirchenrat Pfarrer Matthias Derrer
 ✉ 1.vorstand@verein-jsb.de

Ararat Akademie:



Leitung
 Kirchenrätin Pfrin Cornelia Wolf



Sarah Herberich, Verwaltung
 ✉ akademie-buero@verein-jsb.de



Rainer Klemm, Techniker
 ✉ projekttechnik@verein-jsb.de



Rainer Töpel, Raumorganisation
 ✉ raum-gruppen@verein-jsb.de
 📠 skype: raum-gruppen@verein-jsb.de



Ruthild Kerndl
 ✉ fortbildung@verein-jsb.de



Sarah Maugeri, Gebärdensprachdozentin
 ✉ gebaerdensprachdozent2@ararat-akademie.de



Veronika Gideon,
 Ukrainische Kommunikationsassistentin
 ✉ sozial-ukraine@egg-bayern.de



Klaus Hertel, IT Nürnberg

Dolmetscherservice:



Carolin Reuter



Agnes Kraus

☎ 0911 50724308

✉ dolmetschen@verein-jsb.de

Evang.-Luth. Gehörlosenseelsorge und Gebärdensprachliche Kirchengemeinde in Bayern

🏠 Egidienplatz 33 | 90403 Nürnberg
☎ 0911 507 243 01
📠 0911 507 243 22
✉ buero@egg-bayern.de
🌐 www.egg-bayern.de

Unsere Bürozeiten:

🕒 Montag bis Donnerstag: 9:00 - 14.00 Uhr
🕒 Freitag: 9:00 - 12.00 Uhr



Kirchenrätin
Pfarrerin Cornelia Wolf
☎ 0911 507 243 03
✉ lkb@egg-bayern.de



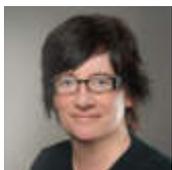
Kirchenrat
Pfarrer Matthias Derrer
☎ 0911 507 243 03
✉ lkb@egg-bayern.de



Zentrales Büro
Yasmine Ruff
☎ 0911 507 243 01
✉ buero@egg-bayern.de



Pfarramt
Anika Lotter
☎ 0911 507 243 04
✉ pfarramt@egg-bayern.de



Finanzen
Rosa Reinhardt
💻 Skype: eggbayern004
✉ finanzen@egg-bayern.de



Sozial-Verwaltung
Sarah Herberich
✉ sozialverwaltung@egg-bayern.de



Erwachsenenbildung
Erika Burkhardt
☎ 0911 507 243 15
✉ erwachsenenbildung@egg-bayern.de



Jugend
Benjamin Müller
☎ 0911 507 243 16
✉ jugend@egg-bayern.de



Katechetin
Brigitte Schmidt
✉ gebaerdenchor@egg-bayern.de

Dolmetschervermittlung

in Kooperation mit dem Bezirk Mittelfranken
gemeinsam mit Regens-Wagner
Büro: Egidienplatz 33, 3. Stock
90403 Nürnberg



Kristin Riedel

✉ antrag@dolmetschervermittlung-
mittelfranken.de
💻 Skype: dolmetschervermittlung@egg-bayern.de
🌐 www.dolmetschervermittlung-
mittelfranken.de



Soziales-Teilhabe-Zentrum

🏠 Egidienplatz 33 | 90403 Nürnberg
 ☎ 0911 507 243 01
 📠 0911 507 243 22
 ✉ sozial@egg-bayern.de
 🌐 www.egg-bayern.de

Sozialberatung-Sprechstunde:

keine offene Sprechstunde,
 bitte immer Termin vereinbaren



Katina Geißler
 Allgemeine Sozialberatung
 ☎ 069 900 160 333 über telesign
 bitte mit Fr. Geißler verbinden lassen
 ✉ sozial1@egg-bayern.de



Andrea Schwarz
 Allgemeine Sozialberatung
 ✉ sozial3@egg-bayern.de



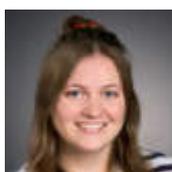
Anna Werle
 Allgemeine Sozialberatung
 ☎ 0911 50724312
 ✉ sozial2@egg-bayern.de



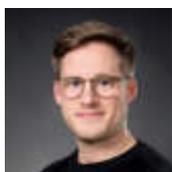
Susanne Böhm
 Allgemeine Sozialberatung
 ☎ 0911 507 243 11
 ✉ sozial4@egg-bayern.de



Sabrina Reichel
 ukrainische Sozialberatung
 ☎ 0911 50724313
 ✉ sozial6@egg-bayern.de



Sophia Scheuschner
 Sozialpädagogische Familienhilfe
 Kinder- und Jugendarbeit
 ☎ 0911 507 243 10
 ✉ familienhilfe2@verein-jsb.de



Tim Vratz
 Inklusionsdienst
 ☎ 0911 507 243 10
 ✉ inklusionsdienst@egg-bayern.de



Sabine Elsner
 Inklusionsdienst, Integrativer Fachdienst
 ☎ 0911 - 507 243 34
 ✉ ararat-akademie@verein-jsb.de

Gehörlosen-AIDS-Beratung Mittelfranken

in Kooperation mit der Stadtmission
 Beratungszentrum, 3.Stock,
 Christine-Kreller-Haus
 Krellerstr. 3
 90489 Nürnberg



Rosa Reinhardt, nach Vereinbarung
 📠 0911 322 5010
 ✉ gehoerlosenaidbsberatung@yahoo.de
 🗣 Skype: aids.gebaerdensprache
 🌐 www.aids-gebaerdensprache.de

Hospizarbeit in Gebärdensprache

in Kooperation mit dem Hospiz-Verein
 Deutschherrnstrasse 15-19 Haus D1
 90429 Nürnberg



Iris Feneberg, Hospiz
 ☎ 0911 507 243 34, mittwochs
 ✉ hospizarbeit@verein-jsb.de

In dieser Ausgabe



München: Kochen und Kultur



Die Kindergruppen laufen wieder



Neue Jugendräume am Egidienplatz



Weltgebetstag



Impressum:

Herausgegeben von: Gehörlosenseelsorge der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, Egidienplatz 33 | 90403 Nürnberg | Tel: 0911 - 507 243 01
Vi.S.d.P. Pfarrer Matthias Derrer

Redaktion: Team der Evang.-Luth. Gehörlosenseelsorge und freie Mitarbeiter:innen

Titelfoto: Sophia Scheuschner

Fotos und Texte: Gehörlosenseelsorge Bayern

Layout, Satz und grafische Gestaltung: Barbara Heldmann

Versand: Yasmine Ruff & Team

Hinweis: Wenn Sie keinen Gemeindebrief bekommen haben, melden Sie sich bitte bei Yasmine Ruff unter Fax 0911 - 507 243 22 oder über E-Mail unter buero@egg-bayern.de

Der bayernweite Gemeindebrief erscheint drei Mal im Jahr (Apr., Aug., Dez.).

Tipps und Rückmeldungen bitte an Fax: 0911 - 507 243 22 | E-Mail: gemeindebrief@egg-bayern.de

Internet: www.egg-bayern.de

Auflage: 2000